

Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ für das Jahr 2016 (Rumpfbjahr)

1. Übersicht über die Finanzlage

1.1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2016

	AKTIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr		PASSIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr
1.	Vermögen			1.	Eigenkapital		
1.2	Sachvermögen			1.1	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	336.965,91	329.531,70	1.2	Rücklagen		
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.885,05	9.661,09	1.2.1	Kapitalrücklage	315.529,59	315.529,59
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		367,50	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3	Finanzvermögen			1.4	Ergebnis des laufenden Jahres		
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		66.794,09	2.	Sonderposten		
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen		359,20	2.1	für Investitionszuweisungen	7.321,37	6.661,79
1.3.8	Liquide Mittel	546,00	31.223,25	3.	Rückstellungen		
2.	Abgrenzungsposten			4	Verbindlichkeiten		
				4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	546,00	48.107,69
				4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		37.979,19
				4.6	Sonstige Verbindlichkeiten		150,00
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4.508,57
	Bilanzsumme	348.396,96	437.936,83		Summe PASSIVA	348.396,96	437.936,83

Vorjahr = 01.03.2016 (Eröffnungsbilanz)

Haushaltsjahr = 31.12.2016

1.2. Gesamtergebnisrechnung 2016

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emmächigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emmächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		37.360,00	55.587,75	18.227,75	0,00	0,00	-18.227,75	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		148.690,00	72.395,67	-76.294,33	0,00	0,00	76.294,33	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		250,00	988,20	738,20	0,00	0,00	-738,20	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	16,00	16,00	0,00	0,00	-16,00	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000,00	659,58	-2.340,42	0,00	0,00	2.340,42	0,00
11	= Ordentlichen Erträge		189.300,00	129.647,20	-59.652,80	0,00	0,00	59.652,80	0,00
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		114.210,00	80.831,74	-33.378,26	0,00	0,00	33.378,26	0,00
15	- Abschreibungen		41.070,00	10.619,17	-30.450,83	0,00	0,00	30.450,83	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.440,00	217,10	-3.222,90	0,00	0,00	3.222,90	0,00
17	- Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.580,00	37.979,19	7.399,19	0,00	0,00	-7.399,19	0,00
19	= Ordentlichen Aufwendungen		189.300,00	129.647,20	-59.652,80	0,00	0,00	59.652,80	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Sonderergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Gesamtergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1.3. Gesamtfinanzrechnung 2016

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergeb.	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen		37.360,00	0,00	37.360,00	0,00	0,00	37.360,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		148.690,00	65.697,90	82.992,10	0,00	0,00	82.992,10	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		250,00	99,00	151,00	0,00	0,00	151,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		186.300,00	65.796,90	120.503,10	0,00	0,00	120.503,10	0,00
10	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		114.210,00	32.724,05	81.485,95	0,00	0,00	81.485,95	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen		3.440,00	217,10	3.222,90	0,00	0,00	3.222,90	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		30.580,00	0,00	30.580,00	0,00	0,00	30.580,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		148.230,00	32.941,15	115.288,85	0,00	0,00	115.288,85	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung		38.070,00	32.855,75	5.214,25	0,00	0,00	5.214,25	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		580.500,00	0,00	580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		580.500,00	0,00	580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		745.000,00	0,00	745.000,00	0,00	0,00	745.000,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.564.000,00	367,50	1.563.632,50	0,00	0,00	1.563.632,50	0,00

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergeb.	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen		101.500,00	1.961,00	99.539,00	0,00	0,00	99.539,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.410.500,00	2.328,50	2.408.171,50	0,00	0,00	2.408.171,50	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit		- 1.830.000,00	-2.328,50	- 1.827.671,50	0,00	0,00	- 1.827.671,50	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf		- 1.791.930,00	30.527,25	- 1.822.457,25	0,00	0,00	- 1.822.457,25	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	0,00	0,00	1.830.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	0,00	0,00	1.830.000,00	0,00
36	= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres		38.070,00	30.527,25	7.542,75	0,00	0,00	7.542,75	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen			277,33					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen			127,33					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen			150,00					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln			546,00					
41	+ /- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln			30.677,25					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres			31.223,25					
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

2. Rechenschaftsbericht

2.1. Allgemeines

2.1.1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ der Stadt Winnenden wird als Eigenbetrieb entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung geführt. Der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ ist ohne eigene Rechtspersönlichkeit und wird als Sonderrechnung behandelt.

Der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ wendet die Rechnungslegungsvorschriften des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens nach § 12 Abs. 1 Satz 3 des Eigenbetriebsgesetzes freiwillig an. Damit gelten die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung entsprechend. Diese sind im Einzelnen:

- Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg,
- die Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden,
- die Verordnung des Innenministeriums über die Kassenführung der Gemeinden und
- die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden.

2.1.2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Kernverwaltung eingebunden. Auf die Bildung eines gesonderten Betriebsausschusses und einer gesonderten Betriebsleitung wurde verzichtet.

Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen. Der Gemeinderat übernimmt neben den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben auch diejenigen, die einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen würden.

2.1.3. Unternehmenszweck

Zweck des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ ist es, im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen.

2.1.4. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen

Mit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts im Jahr 2009 in Baden-Württemberg wurde im Eigenbetriebsgesetz ein Wahlrecht zur Anwendung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens geschaffen.

Von diesem Wahlrecht hat die Stadt Winnenden für den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ gebrauch gemacht und wendet seit Gründung des Eigenbetriebs zum 01.03.2016 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen an.

Auf die Übertragung von Ermächtigungsresten wird verzichtet. Dies hat den Hintergrund, dass Ermächtigungsreste den Jahresabschluss buchhalterisch nicht beeinflussen.

2.1.5. Verwaltungskosten

Der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ verfügt über kein eigenes Personal. Er bedient sich stattdessen dem städtischen Personal. Die Personal- und Sachkosten werden dem Eigenbetrieb im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten in Form einer Verwaltungskostenumlage in Rechnung gestellt. Diese beträgt für 2016 37.979,19 €.

2.2. Chancen und Risiken

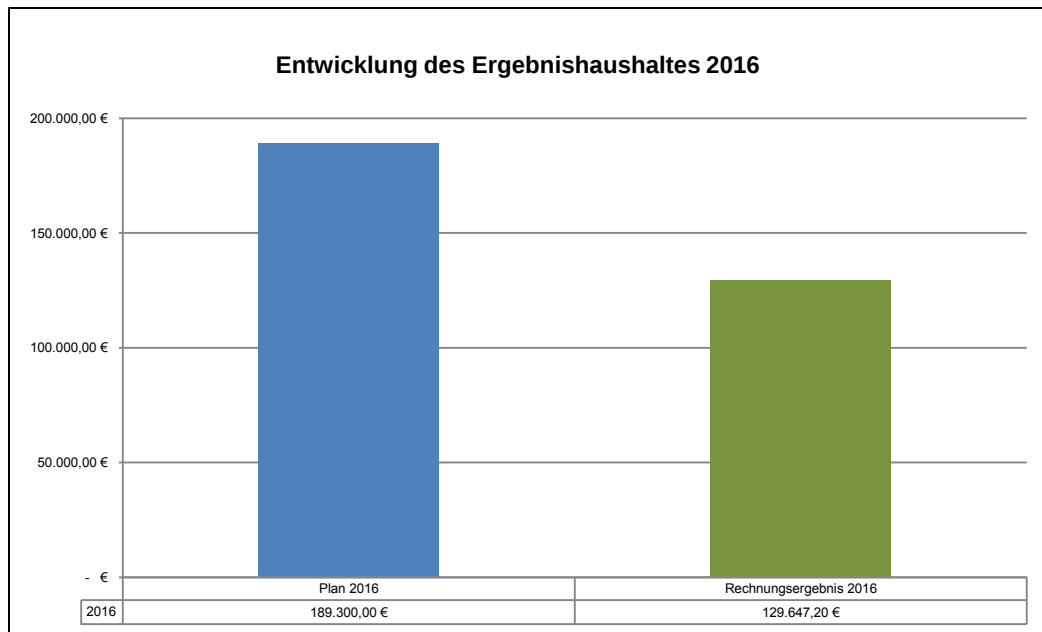
Kurz- und mittelfristig ergeben sich für den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ Chancen und Risiken. Auf diese Chancen und Risiken soll im Folgenden einzeln eingegangen werden.

2.2.1. Entwicklung in der Anschlussunterbringung und Baumaßnahmen

Mögliche Belegung zum 31.12.16	71 Plätze
Tatsächliche Belegung zum 31.12.16	69 Personen

Der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ konnte für die Anschlussunterbringung 71 Plätze zum Jahresende 2016 zur Verfügung stellen. Hiervon wurden zum 31.12.2016 tatsächlich 69 Plätze belegt.

Im Zusammenhang mit den Belegungszahlen kann ein Vergleich zum Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ hergestellt werden. Im Rahmen der ursprünglichen Kalkulation zum Wirtschaftsplan 2016 wurde von einer höheren Belegungszahl ausgegangen. Dies führte letztendlich zu verringerten Erträgen und Aufwendungen. Somit kann festgehalten werden, dass die Entwicklung der Finanzdaten immer im Zusammenhang mit der aktuellen Belegungszahl gesehen werden muss.



Im Hinblick auf die gesellschaftlichen Entwicklungen muss der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ schnellstmöglich nachhaltig Wohnraum schaffen bzw. anmieten.

Die im Wirtschaftsplan 2016 angestrebten Bauprojekte konnten teilweise noch nicht begonnen werden, befinden sich noch in der Gremiendiskussion oder benötigen eine intensive Bürgerbeteiligung.

2.3. Schlussbemerkungen

Die Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung ist im Rahmen der kommunalen Daseinvorsorge eine Pflichtaufgabe der Stadt. Die Stadt Winnenden erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“.

Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen muss der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ versuchen gemeinsam mit der Stadt Winnenden dem hohen und stetig wachsenden Bedarf von bezahlbarem Wohnraum gerecht zu werden.

Zum 31.12.2016 waren beim Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ 69 Personen untergebracht. Zusätzlich wurden bereits in 2016 Mittel für die Bauprojekte in der Gerberstraße und Forchenwaldstraße eingeplant. Die Verzögerung ergab sich aufgrund einer längeren Bürger- und Gremienbeteiligung (Forchenwaldstraße) sowie Planungsphase.

3. Ergebnisrechnung

3.1. Ermittlung des Ergebnisses

Die Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 weist ordentliche Erträge und Aufwendungen in Höhe von 129.647,20 € aus. Bei den ordentlichen Erträgen ist ein Zuschuss der Stadt Winnenden an den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ in Höhe von 55.587,75 € enthalten, um die Gesamtergebnisrechnung auszugleichen. Eingeplant waren Erträge in Höhe von 189.300,00 €. Die Planabweichung ist damit zu begründen, dass die Benutzungsgebühren deutlich geringer ausgefallen sind als geplant. Daraus resultiert ein höherer Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ zur Deckung der laufenden Kosten. Dem Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ wird zur Erfüllung seiner Aufgaben städtisches Personal zur Verfügung gestellt. Aus diesen Grund ist bei den ordentlichen Aufwendungen eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 37.979,19 € berücksichtigt worden.

Das ordentliche Ergebnis beträgt damit 0,00 €. Es wird kein außerordentliches Ergebnis ausgewiesen. Es darf auf die Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen verwiesen werden.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Gesamtergebnis von 0,00 € ab.

Dieses setzt sich folgendermaßen zusammen:

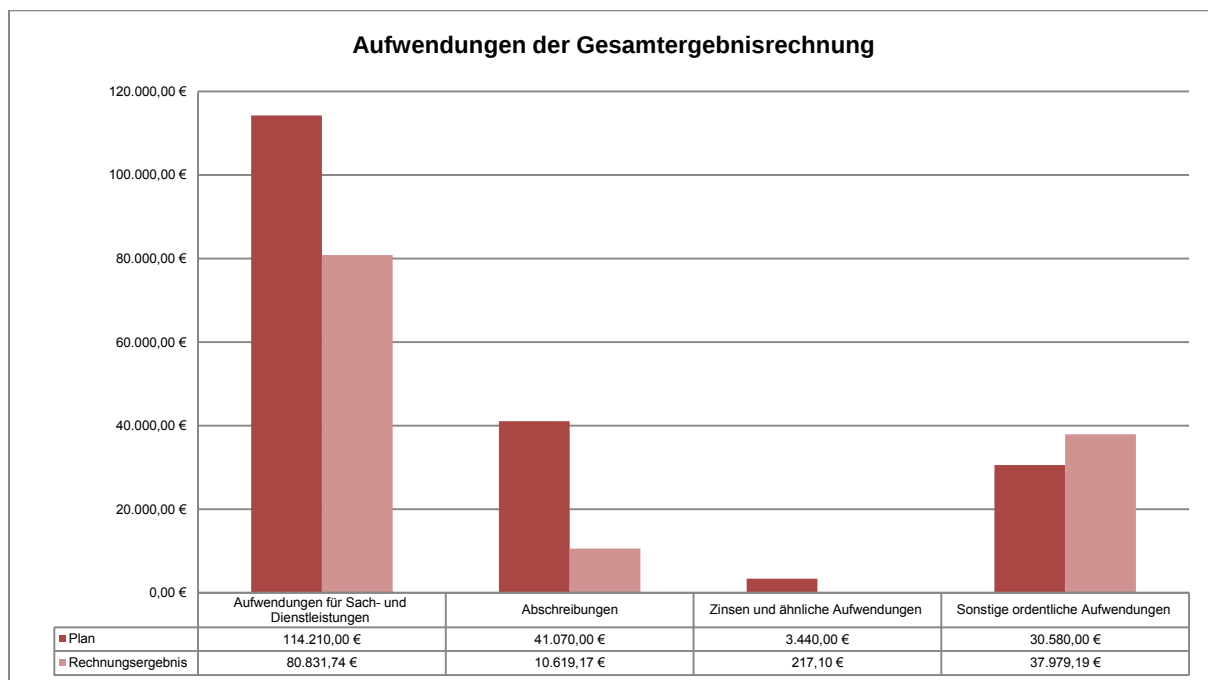
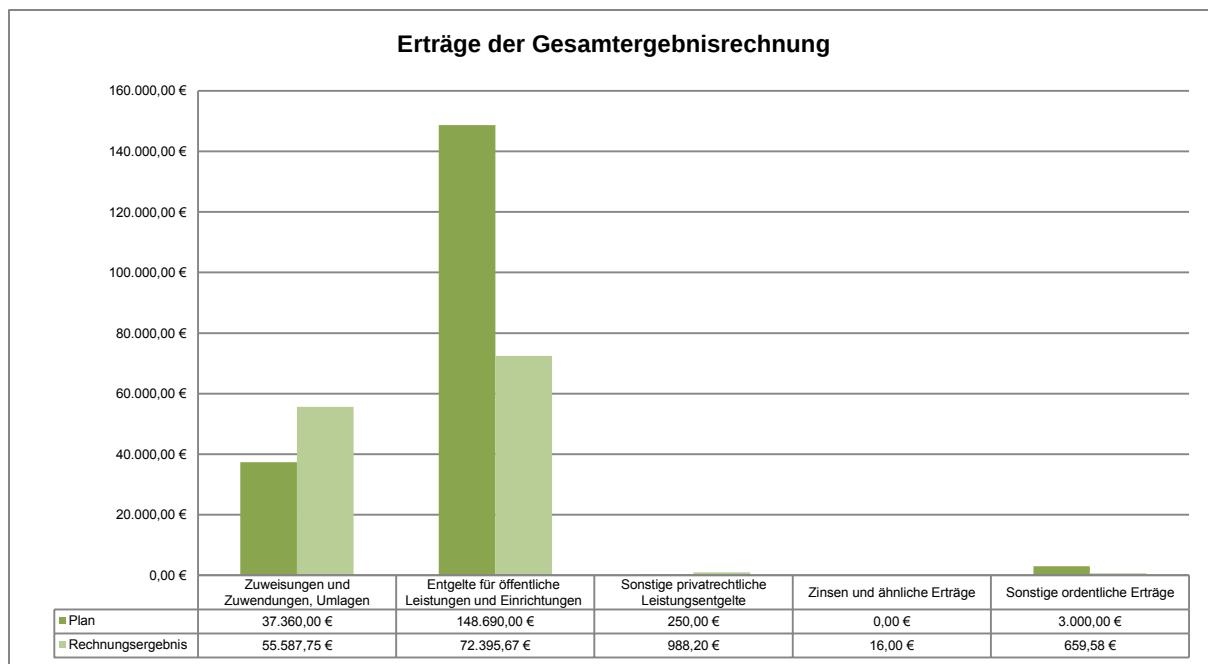
Ordentliche Erträge	129.647,20 €
Ordentliche Aufwendungen	129.647,20 €
Ordentliches Ergebnis	0,00 €

Außerordentliche Erträge	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €

Gesamtergebnis	0,00 €
-----------------------	---------------

3.2. Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen

Planabweichungen werden in diesem Rahmen erst behandelt, sofern sie 25.000,00 € übersteigen. Zunächst soll eine Übersicht über alle wesentlichen Planabweichungen im Gesamtergebnishaushalt gegeben werden, bevor auf diese im Detail eingegangen werden soll.



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	148.690,00 €	72.395,67 €	- 76.294,33 €
Bei der ursprünglichen Kalkulation zum Wirtschaftsplan 2016 wurde von einer höheren Belegungszahl der unterzubringenden Personen ausgegangen, weshalb die tatsächlichen Benutzungsgebühren deutlich geringer ausgefallen sind.				
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.210,00 €	80.831,74 €	- 33.378,26 €
Die Aufwendungen sind niedriger ausgefallen als ursprünglich geplant, da aufgrund der niedrigeren Belegungszahl die Miet- und Nebenkosten (Strom, Wasser usw.) niedriger ausfielen.				
15	Abschreibungen	41.070,00 €	10.619,17	- 30.450,83 €
Die Abschreibungen sind niedriger ausgefallen als geplant. Siehe hierzu investive Finanzrechnung.				

4. Finanzrechnung

4.1. Ermittlung des Finanzierungsmittelbestandes

Die Summe aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt 32.855,75 €. Mit Blick auf den Investitionsbereich kommen noch Auszahlungen in Höhe von 2.328,50 € hinzu. Somit ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Investitionsbereich in Höhe von 30.527,25 €.

Vernachlässigbar sind haushaltsunwirksame Zahlungen, vergleichbar mit Zahlungen im durchlaufenden Bereich der kameralen Buchführung.

Zum 01.03.2016 betrug der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 546,00 €. Im Haushaltsjahr hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln um 30.677,25 € auf insgesamt 31.223,25 € erhöht. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.796,90 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.941,15 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	32.855,75 €

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.328,50 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.328,50 €

Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	30.527,25 €
--	--------------------

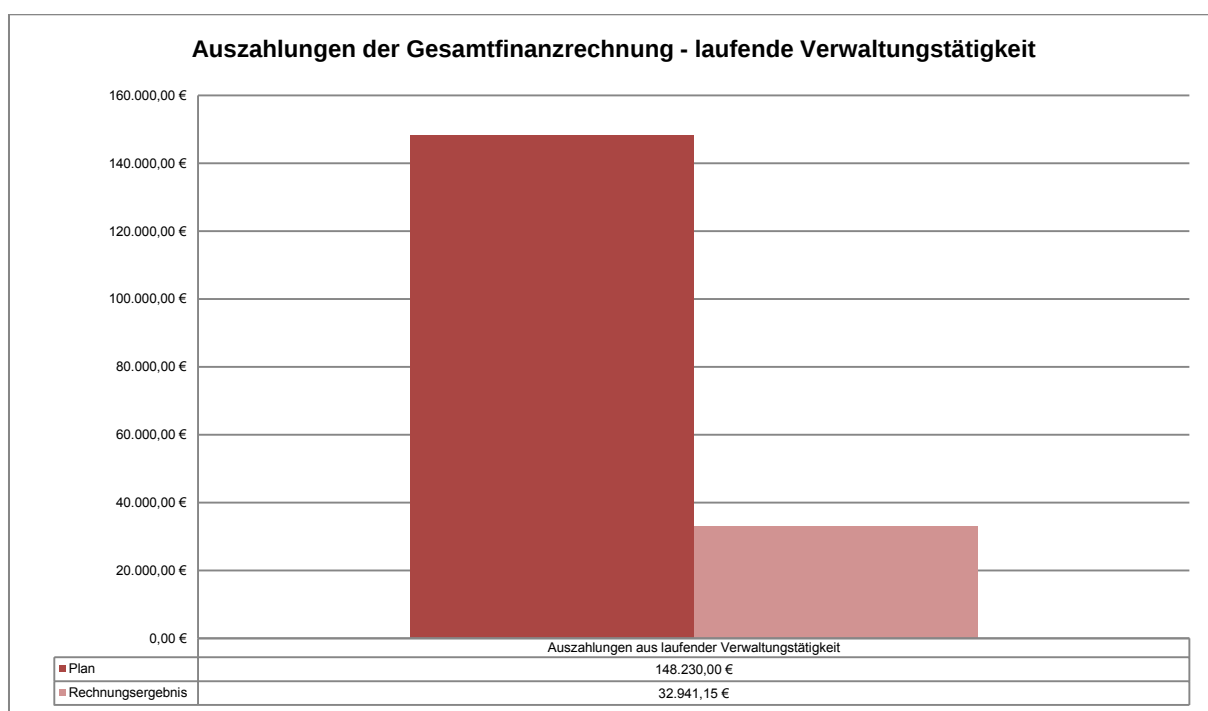
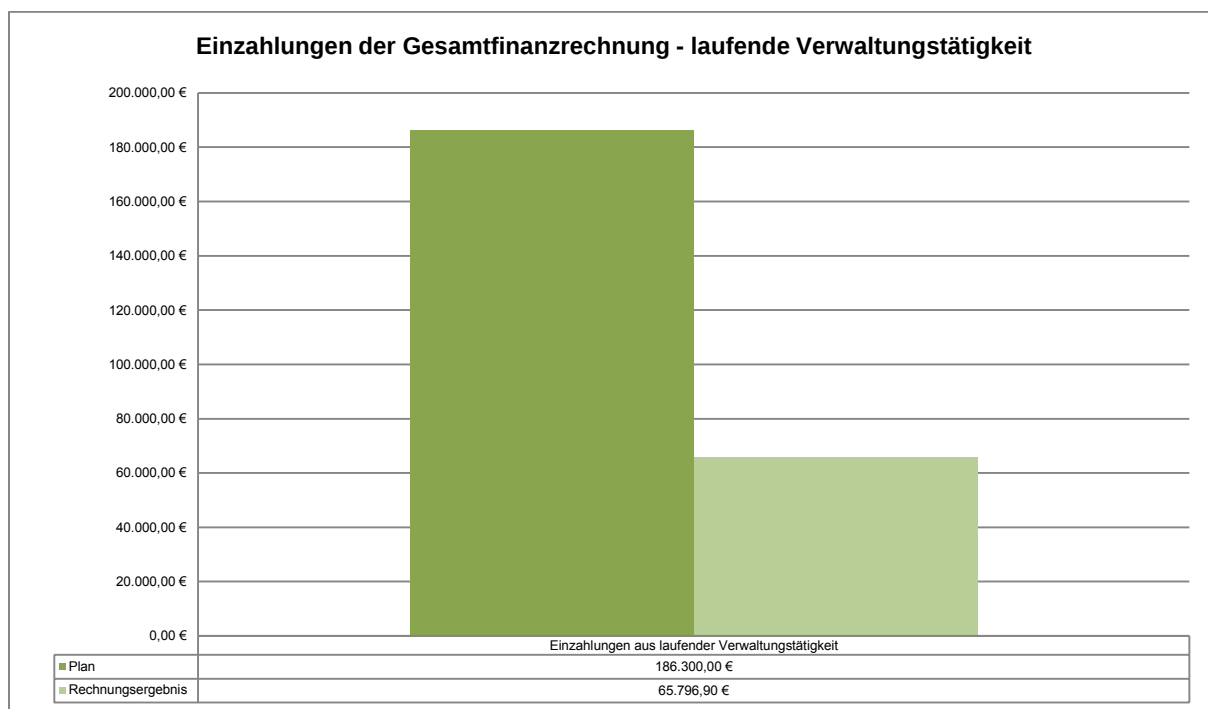
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00 €
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €

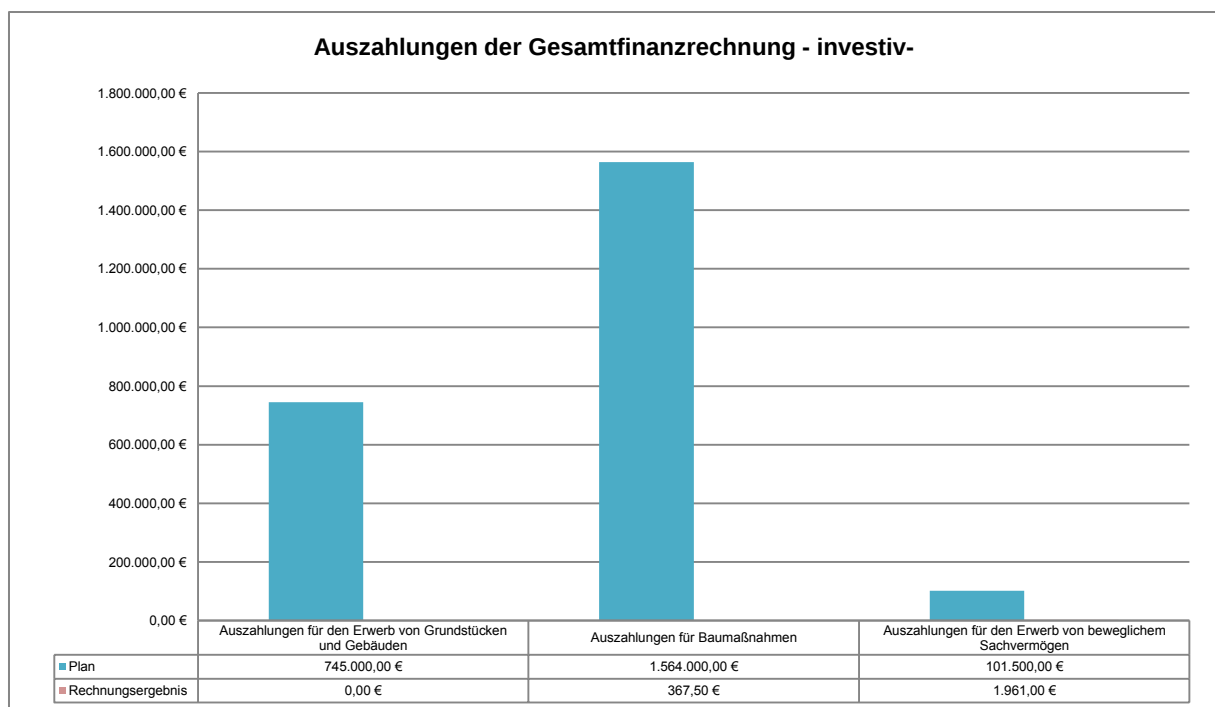
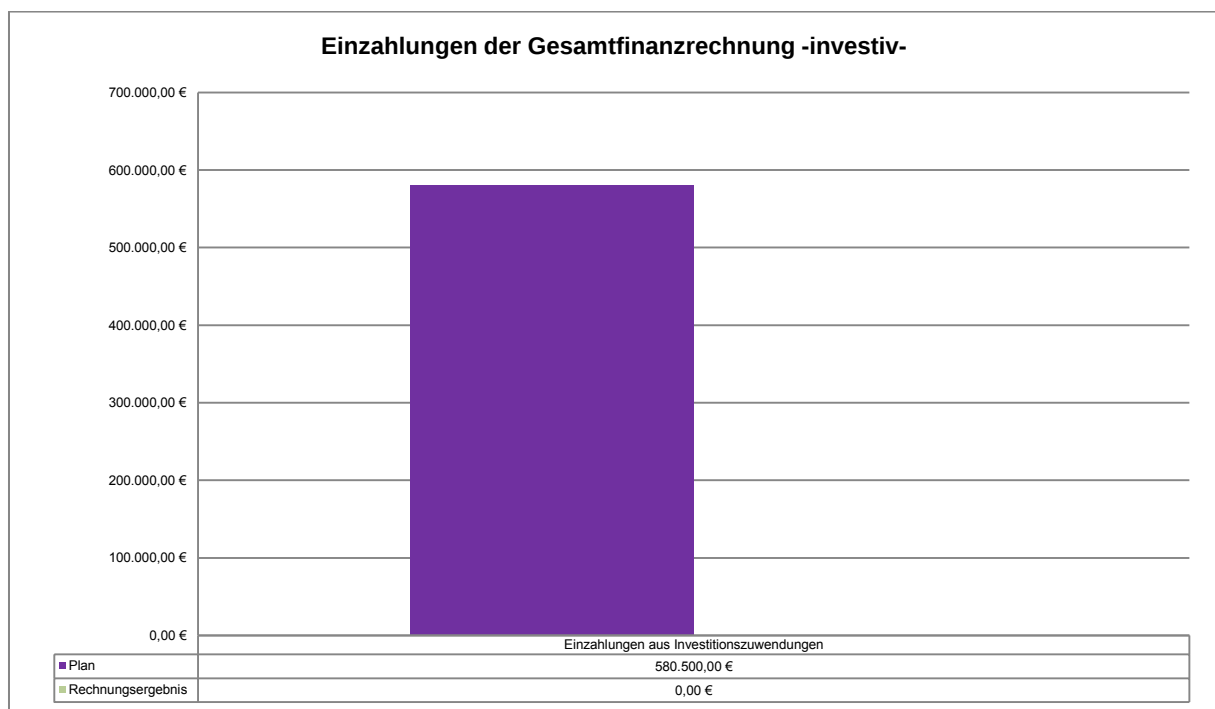
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	150,00 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	30.677,25 €

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	546,00 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	30.677,25 €
Endbestand an Zahlungsmitteln	31.223,25 €

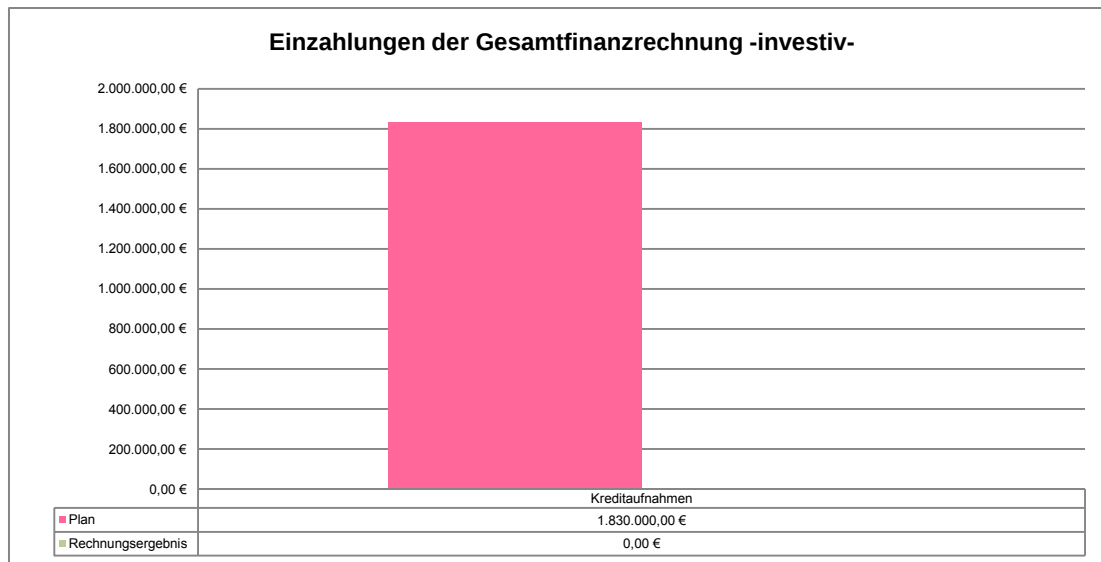
4.2. Erläuterungen zum Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Planabweichungen werden in diesem Rahmen erst behandelt, sofern sie 25.000,00 € übersteigen. Zunächst soll eine Übersicht über alle wesentlichen Planabweichungen im Gesamtfinanzhaushalt gegeben werden, bevor auf diese im Detail eingegangen werden soll.





Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.300,00 €	65.796,90 €	120.503,10 €
Die erhebliche Planabweichung bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zunächst auf die niedrigen Belegungszahlen zurückzuführen (vgl. Ergebnisrechnung Nr. 5 Entgelte aus öffentlichen Leistungen oder Einrichtungen). Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass der Abmangelbetrag für 2016 erst im Jahr 2017 im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ausbezahlt wurde. Dies führte zu der deutlichen Differenz zwischen der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtfinanzrechnung im Jahr 2016.				
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.230,00 €	32.941,15 €	115.288,85 €
Die erhebliche Planabweichung bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zunächst auf die niedrigen Belegungszahlen zurückzuführen (vgl. Ergebnisrechnung Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Zusätzlich wurde die Verwaltungskostenumlage erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten im Jahr 2017 ausbezahlt, wodurch die Finanzrechnung 2016 nicht berührt wurde. Des Weiteren hat die Stadt Winnenden bis Ende August 2016 das Rechnungswesen über Ihre Bücher abgewickelt und im Anschluss nach Aufbau des Rechnungswesens beim Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ umgebucht. Somit wurde bis Ende August 2016 die Finanzrechnung nicht belastet. Die Stadt Winnenden hat dem Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ die entstandenen Kosten in Höhe von 44.913,77 € im Januar 2017 in Rechnung gestellt. Folglich wurde die Finanzrechnung 2016 von diesem Zahlungsvorgang nicht berührt und es entstand eine erhebliche Differenz zwischen der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtfinanzrechnung im Jahr 2016.				
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	580.500,00 €	0,00 €	580.500,00 €
Im Jahr 2016 wurden keine Förderungen bzw. Zuschüsse im investiven Bereich beantragt. Aus diesem Grund kam es zu keinen Einzahlungen im investiven Bereich. Es wird auf die Nr. 24 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, die Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen, die Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen verwiesen.				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	745.000,00 €	0,00 €	745.000,00 €
Im Jahr 2016 wurden keine Gebäude bzw. Grundstücke erworben. Aus diesem Grund kam es zu keinen Auszahlungen im investiven Bereich. Es wird auf die Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen, die Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen verwiesen.				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.564.000,00 €	367,50 €	1.563.632,50 €
Im Jahr 2016 ist nur ein geringer Betrag für Baumaßnahmen umgesetzt worden. Aus diesem Grund kam es zu geringen Auszahlungen im investiven Bereich. Es wird auf die Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Grundstücken, die Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen verwiesen.				
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	101.500,00 €	1.961,00 €	99.539,00 €
Im Jahr 2016 wurden wenige Vermögensgegenstände über der Wertgrenze beschafft. Aus diesem Grund kam es zu geringen Auszahlungen im investiven Bereich. Es wird auf die Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Grundstücken, die Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen und die Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen verwiesen.				



33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.830.000,00 €	0,00 €	1.830.000,00 €
Im Jahr 2016 wurde kein Kredit beantragt und ausbezahlt. Aus diesem Grund kam es zu geringen Auszahlungen im investiven Bereich. Es wird auf die Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Grundstücken, die Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen und die Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen verwiesen.				

5. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2016

5.1. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

5.1.1. Aktivseite

Die Aktivseite einer Bilanz gibt Auskunft über das Vermögen. Dieses setzt sich zum 31.12.2016 zu 77,54 % aus dem Sachvermögen und zu 22,46 % aus dem Finanzvermögen zusammen.

Die Fortschreibung der Werte erfolgt grundsätzlich durch lineare Abschreibungen.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	329.531,70 €
--	---------------------

Bebaute Grundstücke sind solche, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die Bilanzierung erfolgt getrennt für den Grund und Boden einerseits und für die Gebäude, Betriebsvorrichtungen und Außenanlagen andererseits.

Soziale Einrichtungen	01.03.2016	31.12.2016
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	109.715,50 €	109.715,50 €
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen	227.250,41 €	219.816,20 €
Summe	336.965,91 €	329.531,70 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.661,09 €
---	-------------------

Diese Bilanzposition umfasst die Betriebsvorrichtungen und die Betriebs- und Geschäftsausstattung im engeren Sinne.

	01.03.2016	31.12.2016
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.885,05 €	9.661,09 €
Summe	10.885,05 €	9.661,09 €

Vorräte	0,00 €
----------------	---------------

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die dem Betrieb des Eigenbetriebs nicht über mehrere Jahre hinweg dienen, sondern die im Rahmen der Aufgabenerfüllung regelmäßig kurzfristig verbraucht werden. Da der Aufwand für die Erfassung und Fortschreibung des Vorratsvermögens zum Bilanzstichtag sehr hoch ist und gleichzeitig der Wertanteil am Gesamtvermögen sehr gering, wird Vorratsvermögen bei Kommunen in der Regel nicht vollständig erfasst, sondern nur in einzelnen ausgewählten Schwerpunkten.

Klassische Vorräte wie bspw. Papier, Toner und Büromaterial werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nicht erfasst.

Für das Rumpfbjahr 2016 werden keine Vorräte erfasst.

Anlagen im Bau	367,50 €
-----------------------	-----------------

Unter Anlagen im Bau werden die Vermögensgegenstände geführt, die sich zum 31.12.2016 noch in der Herstellung befanden und nicht fertiggestellt waren. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

	01.03.2016	31.12.2016
Anlagen im Bau	0,00 €	367,50 €
Summe	0,00 €	367,50 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	66.794,09 €
--	--------------------

Diese Bilanzposition setzt sich aus den Forderungen der Gebühren der Unterbringung zusammen.

	01.03.2016	31.12.2016
Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	55.587,75 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	11.206,34 €
Summe	0,00 €	66.794,09 €

Privatrechtliche Forderungen	359,20 €
-------------------------------------	-----------------

Privatrechtliche Forderungen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ an Dritte.

	01.03.2016	31.12.2016
Privatrechtliche Forderungen	0,00 €	359,20 €
Summe	0,00 €	359,20 €

Liquide Mittel	31.223,25 €
-----------------------	--------------------

Die liquiden Mittel umfassen kurzfristige verfügbare Zahlungsmittel, also Guthaben auf Girokonten und ggf. Tagesgeldkonten bei Kreditinstituten. Für den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ hat die Stadt Winnenden zunächst in 2016 ein Girokonto und in 2017 ein Geldmarkkonto bei der Kreissparkasse Waiblingen eingerichtet.

Die liquiden Mittel dürfen nicht mit frei verfügbaren Finanzierungsmitteln im Sinne der Haushalts- und Finanzplanung verwechselt werden. Die Höhe der frei verfügbaren Finanzmittel für spätere Jahre richtet sich insbesondere danach welche Veränderungen die Haushalts- und Finanzplanung noch vorsieht.

	01.03.2016	31.12.2016
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	546,00 €	31.223,25 €
Summe	546,00 €	31.223,25 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
--	---------------

Im Rumpfbjahr wurde keine Aktive Rechnungsabgrenzung vorgenommen.

	01.03.2016	31.12.2016
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €

5.1.2. Passivseite

Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar und gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen durch Eigenkapital (77,76 %) und Fremdkapital (20,72 %) finanziert wird. Der Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen ist weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zuzuweisen und umfasst 1,52 % der Bilanzsumme.

Stammkapital	25.000,00 €
---------------------	--------------------

Der Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ ist gemäß § 9 EigBG mit einem angemessenen Stammkapital auszustatten, dessen Höhe in der Betriebssatzung festzusetzen ist. Die Höhe des Stammkapitals des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ wurde in § 2 der Betriebssatzung auf 25.000,00 € festgesetzt.

	01.03.2016	31.12.2016
Stammkapital	25.000,00 €	25.000,00 €
Summe	25.000,00 €	25.000,00 €

Rücklagen	315.529,59 €
------------------	---------------------

Die Stadt Winnenden hat in den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ Sacheinlagen eingebracht. Der Wert, um den die Sacheinlagen das Stammkapital übersteigen, wird in die Rücklage eingestellt. Aus diesem Grund entsteht eine Kapitalrücklage in Höhe von 315.529,59 €.

	01.03.2016	31.12.2016
Kapitalrücklage	315.529,59 €	315.529,59 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €
Summe	315.529,59 €	315.529,59 €

Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
---	---------------

Die Jahresrechnung 2016 weist keine Fehlbeträge aus.

	01.03.2016	31.12.2016
Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €

Ergebnis des laufenden Jahres	0,00 €
--------------------------------------	---------------

Das Ergebnis des laufenden Jahres setzt sich aus dem Ergebnis der Ergebnisrechnung zusammen. Das Ergebnis beträgt 0,00 €.

	01.03.2016	31.12.2016
GuV ordentlich	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €

Sonderposten	6.661,79 €
---------------------	-------------------

In der Bilanz zum 31.12.2016 sind lediglich Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände ausgewiesen.

	01.03.2016	31.12.2016
Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	7.321,37 €	6.661,79 €
Summe	7.321,37 €	6.661,79 €

Rückstellungen	0,00
-----------------------	-------------

Die Schlussbilanz zum 31.12.2016 weist keine Rückstellungen aus.

	01.03.2016	31.12.2016
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.107,69 €
---	--------------------

Die Verbindlichkeiten umfassen folgende Positionen:

	01.03.2016	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	546,00 €	48.107,69 €
Summe	546,00 €	48.107,69 €

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	37.979,19 €
---	--------------------

Die Verbindlichkeiten umfassen folgende Positionen:

	01.03.2016	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	37.979,19 €
Summe	0,00 €	37.979,19 €

Sonstige Verbindlichkeiten	150,00 €
-----------------------------------	-----------------

Die sonstigen Verbindlichkeiten stellen den Aufwands- und Auszahlungsbereich des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ dar, welcher nicht im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gesammelt wird.

	01.03.2016	31.12.2016
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	150,00 €
Summe	0,00 €	150,00 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.508,57 €
---	-------------------

Im Rumpfbjahr wurde eine Passive Rechnungsabgrenzung vorgenommen. Dabei handelt es sich um abgegrenzte Erträge aus der Unterbringung.

	01.03.2016	31.12.2016
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	4.508,57 €
Summe	0,00 €	4.508,57 €

6. Organe des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ und zugleich der Stadt Winnenden

Im Haushaltsjahr 2016 gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO.

6.1. Betriebsleitung

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth

6.2. Mitglieder des Gemeinderats / des Betriebsausschusses

Stadträtin Janina Bäder
Stadtrat Hans-Dieter Baumgärtner
Stadtrat Robin Benz
Stadtrat Rainer Christ bis 08.11.2016
Stadtrat Jürgen Dr. med. Hägele
Stadtrat Richard Fischer
Stadtrat Peter Friedrichsohn
Stadtrat Willi Halder
Stadträtin Martina Häußler
Stadträtin Ingrid Hecht-Hatzis
Stadtrat Andreas Herfurth
Stadtrat Hans Ilg
Stadträtin Bettina Jenner-Wanek
Stadträtin Anja Luckert
Stadtrat Hanspeter Luckert
Stadtrat Christoph Mohr
Stadtrat Martin Oßwald-Parlow
Stadträtin Maria Papavramidou
Stadtrat Erich Pfeiderer
Stadtrat Manuel Pflumm ab 22.11.2016
Stadtrat Frank Rommel
Stadträtin Marie-Christine Sammet
Stadträtin Renate Sanzenbacher
Stadträtin Petra Schärtlmeier
Stadtrat Markus Siegloch
Stadtrat Thomas Traub
Stadtrat Uwe Voral

7. Aufstellung

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtbau Winnenden“ zum 31.12.2016 wird hiermit gemäß § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 16 Eigenbetriebsgesetz aufgestellt.

Winnenden, 26.06.2018

Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister

Anlagen

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind mit den Anschaffungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen sind nicht in die Herstellungskosten miteinbezogen worden.

Als Abschreibungsmodus wurde die lineare Methode angewendet. Die Nutzungsdauern orientieren sich dabei an den wirtschaftlichen Nutzungsdauern. Anlagezugänge wurden ab dem Monat der Anschaffung oder Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter wurden bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € als Aufwand erfasst.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

II. Feststellungsbeschluss nach § 95b Abs. 1 GemO

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 26.06.2018 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	129.647,20
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	129.647,20
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.0	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.796,90
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.941,15
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	32.855,75
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.328,50
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.328,50
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	30.527,25
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	30.527,25
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	150,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	546,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	30.677,25
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	31.233,25
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	339.560,29
3.3	Finanzvermögen	98.376,54
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	437.936,83
3.7	Basiskapital	340.529,59
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	6.661,79
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	86.236,88
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.508,57
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	437.936,83

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 gemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder- ergebnis	ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0	0	0	0			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0				0		
4	Verrechnung eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0						0
5	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0				0		
6	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0	0						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0						0	
8	Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0						0	
9	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0					0	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0	0	0				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital					0			0
12	Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0							0
13	vorläufige Endbestände						0	0	0
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0	0	0
15	Endbestände						0	0	0

III. Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich nach §§ 49, 51 GemHVO

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR			2015 EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	37.360,00	55.587,75	18.227,75	0,00	0,00	-18.227,75	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	148.690,00	72.395,67	-76.294,33	0,00	0,00	76.294,33	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250,00	988,20	738,20	0,00	0,00	-738,20	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	16,00	16,00	0,00	0,00	-16,00	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000,00	659,58	-2.340,42	0,00	0,00	2.340,42	0,00
11	= Ordentlichen Erträge	0,00	189.300,00	129.647,20	-59.652,80	0,00	0,00	59.652,80	0,00
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	114.210,00	80.831,74	-33.378,26	0,00	0,00	33.378,26	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	41.070,00	10.619,17	-30.450,83	0,00	0,00	30.450,83	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3.440,00	217,10	-3.222,90	0,00	0,00	3.222,90	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.580,00	37.979,19	7.399,19	0,00	0,00	-7.399,19	0,00
19	= Ordentlichen Aufwendungen	0,00	189.300,00	129.647,20	-59.652,80	0,00	0,00	59.652,80	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Sonderergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

IV. Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich nach §§ 50, 51 GemHVO

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergeb.	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	37.360,00	0,00	37.360,00	0,00	0,00	37.360,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	148.690,00	65.697,90	82.992,10	0,00	0,00	82.992,10	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250,00	99,00	151,00	0,00	0,00	151,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	186.300,00	65.796,90	120.503,10	0,00	0,00	120.503,10	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	114.210,00	32.724,05	81.485,95	0,00	0,00	81.485,95	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	3.440,00	217,10	3.222,90	0,00	0,00	3.222,90	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	30.580,00	0,00	30.580,00	0,00	0,00	30.580,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	148.230,00	32.941,15	115.288,85	0,00	0,00	115.288,85	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	38.070,00	32.855,75	5.214,25	0,00	0,00	5.214,25	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	580.500,00	0,00	580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	580.500,00	0,00	580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	745.000,00	0,00	745.000,00	0,00	0,00	745.000,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.564.000,00	367,50	1.563.632,50	0,00	0,00	1.563.632,50	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergeb.	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0,00	101.500,00	1.961,00	99.539,00	0,00	0,00	99.539,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.410.500,00	2.328,50	2.408.171,50	0,00	0,00	2.408.171,50	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	- 1.830.000,00	-2.328,50	- 1.827.671,50	0,00	0,00	- 1.827.671,50	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	- 1.791.930,00	30.527,25	- 1.822.457,25	0,00	0,00	- 1.822.457,25	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	0,00	0,00	1.830.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.830.000,00	0,00	1.830.000,00	0,00	0,00	1.830.000,00	0,00
36	= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	38.070,00	30.527,25	7.542,75	0,00	0,00	7.542,75	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00		277,33					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00		127,33					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		150,00					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		546,00					
41	+ /- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	0,00		30.677,25					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	0,00		31.223,25					
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

V. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten jahr 1)	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	0,00	546,00
2	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	0,00	32.855,75
3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3)	0,00	-2.328,50
4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	0,00	0,00
5	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0,00	150,00
6	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	0,00	31.223,25
7	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende 4)	0,00	0,00
8	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 5)	0,00	0,00
9	liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	31.223,25
10	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	0,00	0,00
12	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und	0,00	0,00
13	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	31.223,25
14	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	31.223,25
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00	2.905,00

Vorjahr = 01.03.2016 (Eröffnungsbilanz)
Rechnungsjahr = 31.12.2016

- 1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173
3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.
4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -
5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

VI. Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich je Teilhaushalt nach §§ 4 Abs. 3, 49, 51 GemHVO

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Bauen und Wohnen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	37.360,00	55.587,75	18.227,75	0,00	0,00	-18.227,75	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	148.690,00	72.395,67	-76.294,33	0,00	0,00	76.294,33	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250,00	988,20	738,20	0,00	0,00	-738,20	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	16,00	16,00	0,00	0,00	-16,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000,00	659,58	-2.340,42	0,00	0,00	2.340,42	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	189.300,00	129.647,20	-59.652,80	0,00	0,00	59.652,80	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	114.210,00	80.831,74	-33.378,26	0,00	0,00	33.378,26	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	41.070,00	10.619,17	-30.450,83	0,00	0,00	30.450,83	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	217,10	217,10	0,00	0,00	-217,10	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.580,00	37.979,19	7.399,19	0,00	0,00	-7.399,19	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	185.860,00	129.647,20	-56.212,80	0,00	0,00	56.212,80	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

3140 Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	37.360,00	55.587,75	18.227,75	0,00	0,00	-18.227,75	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	148.690,00	72.395,67	-76.294,33	0,00	0,00	76.294,33	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250,00	988,20	738,20	0,00	0,00	-738,20	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	16,00	16,00	0,00	0,00	-16,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000,00	659,58	-2.340,42	0,00	0,00	2.340,42	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	189.300,00	129.647,20	-59.652,80	0,00	0,00	59.652,80	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	114.210,00	80.831,74	-33.378,26	0,00	0,00	33.378,26	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	41.070,00	10.619,17	-30.450,83	0,00	0,00	30.450,83	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	217,10	217,10	0,00	0,00	-217,10	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.580,00	37.979,19	7.399,19	0,00	0,00	-7.399,19	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	185.860,00	129.647,20	-56.212,80	0,00	0,00	56.212,80	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00

VII. Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich je Teilhaushalt nach §§ 4 Abs. 4, 50, 51 GemHVO

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 1 Bauen und Wohnen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	186.300,00	65.796,90	-120.503,10	0,00	0,00	120.503,10	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	144.790,00	32.941,15	-111.848,85	0,00	0,00	111.848,85	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	41.510,00	32.855,75	-8.654,25	0,00	0,00	8.654,25	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	580.500,00	0,00	-580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	580.500,00	0,00	-580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	745.000,00	0,00	-745.000,00	0,00	0,00	745.000,00	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.564.000,00	367,50	-1.563.632,50	0,00	0,00	1.563.632,50	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	101.500,00	1.961,00	-99.539,00	0,00	0,00	99.539,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.410.500,00	2.328,50	-2.408.171,50	0,00	0,00	2.408.171,50	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.830.000,00	-2.328,50	1.827.671,50	0,00	0,00	-1.827.671,50	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-1.788.490,00	30.527,25	1.819.017,25	0,00	0,00	-1.819.017,25	0,00
---	= Einzahlungen gesamt	0,00	766.800,00	65.796,90	-701.003,10	0,00	0,00	701.003,10	0,00
---	= Auszahlungen gesamt	0,00	2.555.290,00	35.269,65	-2.520.020,35	0,00	0,00	2.520.020,35	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

3140 Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	186.300,00	65.796,90	-120.503,10	0,00	0,00	120.503,10	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	144.790,00	32.941,15	-111.848,85	0,00	0,00	111.848,85	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	41.510,00	32.855,75	-8.654,25	0,00	0,00	8.654,25	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	580.500,00	0,00	-580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	580.500,00	0,00	-580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	745.000,00	0,00	-745.000,00	0,00	0,00	745.000,00	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.564.000,00	367,50	-1.563.632,50	0,00	0,00	1.563.632,50	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	101.500,00	1.961,00	-99.539,00	0,00	0,00	99.539,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.410.500,00	2.328,50	-2.408.171,50	0,00	0,00	2.408.171,50	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.830.000,00	-2.328,50	1.827.671,50	0,00	0,00	-1.827.671,50	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-1.788.490,00	30.527,25	1.819.017,25	0,00	0,00	-1.819.017,25	0,00
---	= Einzahlungen gesamt	0,00	766.800,00	65.796,90	-701.003,10	0,00	0,00	701.003,10	0,00
---	= Auszahlungen gesamt	0,00	2.555.290,00	35.269,65	-2.520.020,35	0,00	0,00	2.520.020,35	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00
---	= Auszahlungen gesamt	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilleistungsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-3.440,00	0,00	3.440,00	0,00	0,00	-3.440,00	0,00
---	= Auszahlungen gesamt	0,00	3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00

VIII. Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen nach §§ 4 Abs. 4, 51 GemHVO

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs übertragung ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 31400700-Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber -/innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung)									
Maßnahme: 100-Schaffung von Wohnraum für die Anschlussunterbringung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		580.500,00	0,00	-580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		580.500,00	0,00	-580.500,00	0,00	0,00	580.500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		745.000,00	0,00	-745.000,00	0,00	0,00	745.000,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.564.000,00	367,50	-1.563.632,50	0,00	0,00	1.563.632,50	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		101.500,00	1.961,00	-99.539,00	0,00	0,00	99.539,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.410.500,00	2.328,50	-2.408.171,50	0,00	0,00	2.408.171,50	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.830.000,00	-2.328,50	1.827.671,50	0,00	0,00	-1.827.671,50	0,00
15	- Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme		-1.830.000,00	-2.328,50	1.827.671,50	0,00	0,00	-1.827.671,50	0,00

IX. Vermögensrechnung nach § 52 GemHVO

06.03.2018, 13:29:11

Bilanz

Eigenbetrieb "Stadtbau Winnenden" zum 31.12.2016

	AKTIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr		PASSIVA	Vorjahr	Haus- haltsjahr
1.	Vermögen			1.	Eigenkapital		
1.2	Sachvermögen			1.1	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	336.965,91	329.531,70	1.2	Rücklagen		
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.885,05	9.661,09	1.2.1	Kapitalrücklage	315.529,59	315.529,59
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		367,50	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3	Finanzvermögen			1.4	Ergebnis des laufenden Jahres		
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		66.794,09	2.	Sonderposten		
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen		359,20	2.1	für Investitionszuweisungen	7.321,37	6.661,79
1.3.8	Liquide Mittel	546,00	31.223,25	3.	Rückstellungen		
2.	Abgrenzungsposten			4	Verbindlichkeiten		
				4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	546,00	48.107,69
				4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		37.979,19
				4.6	Sonstige Verbindlichkeiten		150,00
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4.508,57
	Bilanzsumme	348.396,96	437.936,83		Summe PASSIVA	348.396,96	437.936,83

Ende der Liste

Vorjahr = 01.03.2016 (Eröffnungsbilanz)

Haushaltsjahr = 31.12.2016

X. Vermögensübersicht nach § 55 GemHVO

Vermögensübersicht *

Vermögen		Stand zum 01.01. des Haushalts- Jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- Jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
			Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR						
1		2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)	0,00	350.179,46	0,00	0,00	0,00	10.619,17	339.560,29
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	338.926,91	0,00	0,00	0,00	9.395,21	329.531,70
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	10.885,05	0,00	0,00	0,00	1.223,96	9.661,09
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	367,50	0,00	0,00	0,00	0,00	367,50
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		0,00	350.179,46	0,00	0,00	0,00	10.619,17	339.560,29

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
3) einschl. außerordentliche Abschreibungen
4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Ende der Liste

01.01. = 01.03. (Rumpfsjahr)

XI. Forderungsübersicht nach § 55 GemHVO

Forderungenübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 01.01. des Haus- haltsjahres *	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Zuschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Abschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Gesamtbe- trag am 31.12. des Haus- haltsjahres	Restlaufzeit **		
							bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0	79.069	67.863	0	0	11.206	11.206	0	0
2. Forderungen aus Transferleistungen	0	55.704	116	0	0	55.588	55.588	- 0	0
3. Privatrechtliche Forderungen	0	1.004	645	0	0	359	359	0	0
Summe aller Forderungen	0	135.777	68.624	0	0	67.153	67.153	- 0	0

01.01. = 01.03. (Rumpfsjahr)

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Keine Pflichtangaben

XII. Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO

Schuldenübersicht

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)		Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres *	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) *****
				bis zu 1 Jahr **	über 1 bis 5 Jahre ***	mehr als 5 Jahre ****	
		EUR					
1		2	3	4	5	6	7
1.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.	Kredite für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1.	Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.	Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.	Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4.	Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5.	Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6.	sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3.	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres -- ** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr --*** Tilgung der Restschuld im 2.bis 5. Folgejahr -- **** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr -- ***** Spalte 3 minus Spalte 2

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden

01.01. = 01.03. (Rumpfbjahr)

XIII. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	ErgebnisVVJ 2014	ErgebnisVJ 2015	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	100,00	100	100	100
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0	0	0
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	32.855,75	106.590	143.290	179.990
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	1,17	4	5	6
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0	0	91.500
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	32.855,75	106.590	143.290	88.490
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	1,17	4	5	3
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	2.905,00	2.905	4.132	5.871
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	31.223,25	144.660	287.950	376.440
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	340.529,59			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	340.529,59			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,00	0,00	77,76			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	0,00	0,00	22,24			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	0,00	0,00	102,29			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00			
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0	0	0